

Preisgekrönte Schüler haben es jetzt schwarz auf weiß

Von Daniela Ziegler



Großaitingen Da war die Freude in den Gesichtern zu sehen: 40 Großaitinger Volksschüler der 7. und 8. Klassen haben nun als Beleg und Anerkennung für ihre im Projekt „Nachrichten aus dem 20. Jahrhundert“ (wir berichteten) gezeigten Leistungen das Zertifikat „Kompetenznachweis Kultur“ (KNK) erhalten.

Dieses Ereignis war allen Beteiligten eine ausgiebige Feierstunde in der Mehrzweckhalle wert, zumal es sich laut Initiator, Workshopleiter, Kompetenzbeobachter und -bewerter Mirtan Teichmüller bislang um die bundesweit größte Verleihung dieser Art handelte. Unter den Gästen waren neben den stolzen Familienangehörigen Bürgermeister Franz Stellingner mit einer Reihe von Gemeinderäten, zahlreiche Mitglieder des Fördervereins, Schulrat Anton Zenz sowie einige Leiter der benachbarten Schulen und der örtlichen Kindergärten.

In deren Beisein bat Teichmüller, der die Abschlussveranstaltung moderierte, den ehemaligen Rektor der Großaitinger Volksschule, Jörg Silbe, auf die Bühne. Befragt nach dem Grund, warum er in seiner Amtszeit das auf ein Jahr angelegte Projekt mitgetragen habe, antwortete dieser: „Unsere Kinder haben so viele Stärken, die außerhalb des Unterrichts oft besonders gut sichtbar werden. Diese Präsentation bot den Schülern die Gelegenheit, über ihre Stärken nachzudenken, sie zu formulieren. Damit verbundene Tugenden wie Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit werden darüber hinaus auch auf dem Arbeitsmarkt abgerufen.“ Katharina Steppe von der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Kultur Bayern, die von Augsburg aus die Verbreitung des KNK im Freistaat unterstützt, wies auf den Einfallsreichtum hin, der bei solchen Projekten hervorragend gepflegt werden könne.

Jutta Gasteiger, Silbes Nachfolgerin, zeigte sich ebenfalls von den positiven Effekten überzeugt, die sich ihrer Ansicht nach auch auf das Unterrichtsgeschehen erstrecken. „Schulleiter, Lehrer und Schüler treten in einen gemeinsamen Dialog. Man respektiert sich“, fasste sie ihre Erfahrungen, die sie an einer anderen Schule unter Teichmüllers Beteiligung gemacht hatte, zusammen. Die Wiederholung einer solchen Aktion an der Volksschule in Großaitingen sei deshalb ein Muss.

Und was meinen die Zertifikatträger? „Ich habe hier meine Angst überwunden und mehr Freunde gewonnen. Wenn ich jetzt meine Praktika habe, kann ich eher jemanden ansprechen“, wurde unter anderem in den Gesprächen vorgebracht, welche die KNK-Berater mit den Projektteilnehmern geführt hatten.

03.12.2009 05:45 Uhr

Letzte Änderung: 03.12.09 - 09.05 Uhr